

Sehr geehrter Bewerber,

Sie wollen sich um einen Therapieplatz im Therapiezentrum Brückle bewerben. Für die Klärung formaler Voraussetzungen unterstützen Sie die Mitarbeiter einer Drogenberatungsstelle oder eines Sozialen Dienstes. Teilen Sie uns bitte Namen und Anschrift der Beratungsstelle mit.

Die Aufnahmeterminplanung werden wir mit Ihrem Berater, bzw. Ihrer Beraterin abstimmen. Alle wesentlichen Absprachen wie z.B. den Aufnahmetermin, Abholung, etc. werden wir Ihnen schriftlich bestätigen. Wir sind bemüht, die Wartezeit so kurz wie möglich zu halten. Bitte teilen Sie uns umgehend mit, wenn von Ihrer Seite der Aufnahmetermin nicht eingehalten werden kann. Nach Rücksprache mit Ihrer/m Berater/in kann der Aufnahmetermin entsprechend verschoben werden.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie zu den Bürozeiten unsere Verwaltung telefonisch oder mit Fax erreichen (Mo. – Do. 8.30 - 12.30 und 13.30 - 15.30, Fr. 8.30 - 12.30).

Für Ihre Bewerbung benötigen wir den ausgefüllten "Fragebogen zur Bewerbung". Sie können den Fragebogen und weitere Informationen bei uns anfordern oder unter <http://www.therapiezentrum-brueckle.de/download.html> ausdrucken.

Zur Aufnahme müssen folgende Unterlagen vorliegen:

- eine auf das Therapiezentrum Brückle ausgestellte gültige **Kostenzusage**
- ein gültiger Krankenversicherungsschutz mit **Krankenkassenkarte**.
Bei einer Kostenzusage über die Krankenkasse müssen wir eine Zuzahlung für die stationäre Behandlung in Rechnung stellen. Diese beträgt 10 € täglich, begrenzt auf 28 Tage. Durch einen Antrag „Befreiung der Zuzahlungen“ bei Ihrer Krankenkasse können die Zuzahlungen verringert werden. Dazu benötigen Sie von Ihrem Hausarzt das Formular 55 „**Bescheinigung** einer schwerwiegenden chronischen Erkrankung“, das Sie bitte vom Hausarzt ausgefüllt, zu ihrer Aufnahme mitbringen.
- Eine Bescheinigung über eine erfolgte Zahnsanierung ist nicht erforderlich. Sollten Sie jedoch die Möglichkeit haben, ist es sinnvoll die Zahnsanierung vorher abzuschließen.
- Wenn Sie regelmäßig **Medikamente** vom Arzt verordnet einnehmen und / oder weitere Grunderkrankungen bestehen, informieren Sie uns vor der Aufnahme und bringen Sie bitte die Vorbefunde des behandelnden Arztes mit. Mitgebrachte, nicht verordnete Medikamentenpackungen werden eingezogen.
- Falls vorhanden, bitte den **Impfausweis** mitbringen.
- eine Kostenzusage für die **Therapieebenkosten** (Taschengeld, ALG II u. a.), bzw. ein Antrag auf Übergangsgeld. In Einzelfällen können auch Angehörige diese Verpflichtung übernehmen.
- Bewerber, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, müssen für die gesamte Dauer der Behandlungszeit eine Aufenthaltsgenehmigung haben.

- Sie sollten zur Aufnahme einen **Barbetrag** (min. 120,- €) für Ihre persönlichen Ausgaben während der ersten Wochen mitbringen. Sie können diesen Betrag auch vorher auf unser Konto überweisen (Therapiezentrum Brückle, Sparkasse Markgräflerland, IBAN: DE41 6835 1865 0008 029696).

Beim Packen denken Sie bitte an folgendes:

- **MP 3-Player mit Kopfhörer**
- **Arbeits- und Sportbekleidung**, Badehose, Saunahandtücher, kleine Handtücher für Fitnessstraining und Badeschlappen mitbringen.
- Bringen Sie bitte folgende **Dokumente für die Sozial- und Schuldnerberatung** mit: Zeugnisse von Schul- und Ausbildungsabschlüssen (Kopien), Sozialversicherungsnachweise, Hausarztbescheinigung über die chronische Erkrankung, Arbeitsamtsunterlagen, Gerichtsunterlagen, Unterlagen über evtl. bestehende Schulden, vorhandene Lohnsteuerkarten, Dokumente zu evtl. Unterhaltszahlungen.
- Falls Sie ein Handy oder Laptop dabei haben, geben Sie dies bei der Aufnahme bitte beim zuständigen Mitarbeiter ab. Die Benutzung ist ab der Ausgangsphase gestattet.

Folgendes dürfen Sie nicht mitbringen:

- Lebensmittel, offene Packungen Tabak / Zigaretten
- Radio, Fernseher und elektrisch verstärkte Musikinstrumente mit Boxen

Mitgebrachte Artikel werden sorgfältig von uns geprüft. Ist eine Prüfung nicht möglich, werden diese Artikel für Sie bis zum Behandlungsende verwahrt.

Zur Aufnahme müssen Sie abstinent sein und regulär entzogen kommen. Wir holen Sie aus dem stationären Entzug oder aus der Haft ab, falls wir dies vorher mit Ihnen vereinbart haben. Eine Begleitung durch Angehörige ist möglich, wenn Sie dies vorher mit uns abklären. Sollten Sie die vereinbarte Uhrzeit zur Aufnahme nicht einhalten können, benötigen wir rechtzeitig eine telefonische Information. Für Bewerber, die ohne stationären Entzug oder aus der Haft kommen gilt, dass die Urin- und Alkoholkontrolle (mit Langzeitnachweis) auf alle Substanzen (auch THC) negativ sein muss. Bei positiven Befunden ist eine Aufnahme nicht möglich.

THERAPIEZENTRUM BRÜCKLE

ALTER BRÜCKLEWEG 12 - 79426 BUGGINGEN - TEL.: 07631/93626-0 - FAX: 07631/93626-10

verwaltung@therapiezentrum-brueckle.de
www.therapiezentrum-brueckle.de